



An

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen

Antrag auf Kostenfreiheit für Radfahrer und Fußgänger auf der Fähre

Antrag:

Der Beirat möge beschließen: Der Senat wird aufgefordert, mit dem Kreis Wesermarsch in Verhandlungen zu treten und ein Konzept für die Kostenfreiheit für Radfahrer und Fußgänger auf den drei Weserfähren in Bremen Nord zu erarbeiten und umzusetzen.

Begründung:

- Wir unterstützen den Antrag der kostenfreien Fährfahrten für Radfahrer und Fußgänger von ADFC und BUND vom 21.09.2019 (Anlage) und allen 800 Nordbremer Mitunterzeichnern und nehmen dabei vollinhaltlich Bezug auf die Begründung
- Für eine Mobilitätswende reicht es nicht, nur die Bremer Innenstadt neu zu gestalten. Besonders die Randbezirke müssen gefördert, unterstützt und motiviert werden. Es muss ein schlüssiges Gesamtkonzept entstehen. Es darf nicht sein, dass eine Tarifierhöhung bei der Fährgesellschaft (Fähren Bremen-Stedingen GmbH) zur Subventionierung der Fahrpreise für Autofahrer durch Fußgänger und Radfahrer führt (vgl. Leserbrief in der Norddeutschen vom 02.07.2019, Anlage). In Anbetracht der gesetzten Klimaziele und der politisch gewollten Verkehrswende sollte es genau umgekehrt sein.
- Kostenlose Fährverbindungen machen den Bremer Norden für alle Bürger, Besucher und Touristen, die als Fußgänger und Radfahrer unterwegs sind, attraktiver. Ebenso werden die Standorte für Gewerbetreibende, insbesondere für den Handel und die Gastronomie, auf beiden Weserseiten aufgewertet.
- Wir fordern gleichwertige Verkehrsanbindungen für alle Bürger in allen bremischen Stadtteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Tina- Bothe-Stolle & Bianca Frömming und die Fraktion der Grünen im Beirat Blumenthal